

# „Wie können gleichwertige Lebensverhältnisse als gemeinsame Aufgabe verstanden werden?“

Erste Antworten aus der  
BMBF-Fördermaßnahme „Kommune innovativ“

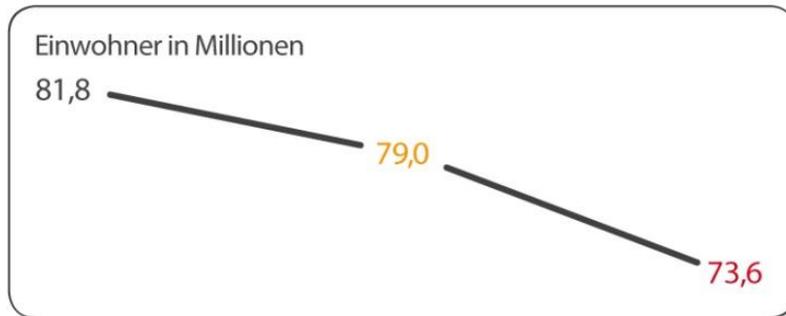
**Dr. Stephanie Bock,**  
**Deutsches Institut für Urbanistik**



# Warum »Kommunen innovativ«?

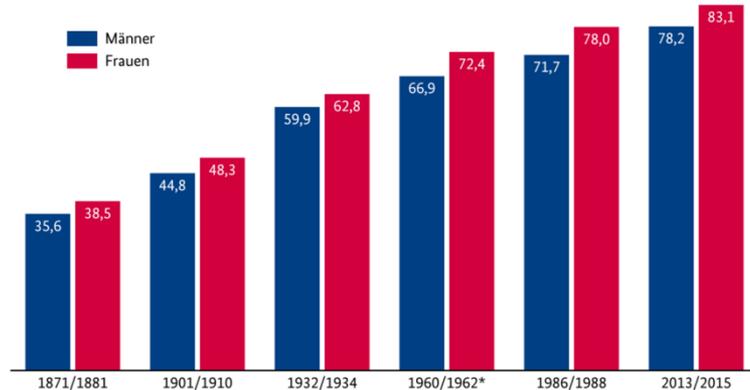
# Demografischer Wandel

Voraussichtliche Bevölkerungsentwicklung von heute bis **2030** bzw. bis **2050**



Quelle: Anleitung zum Wenigersein, Berlin Institut für Bevölkerung und Entwicklung Discussion Paper 12, 2013

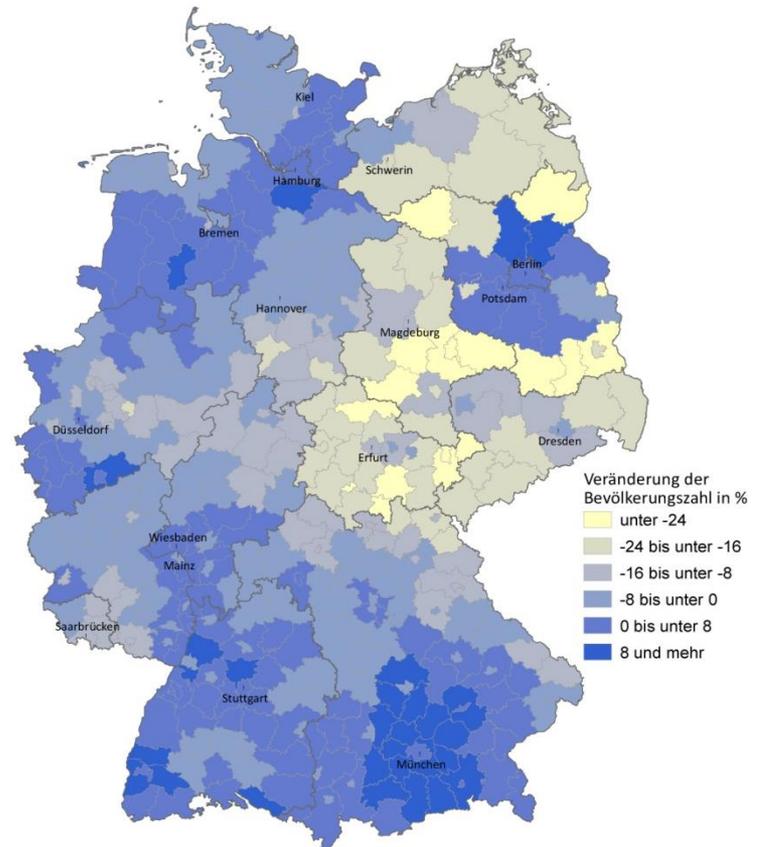
Durchschnittliche Lebenserwartung bei Geburt in Jahren



\* früheres Bundesgebiet  
Datenquelle: Statistisches Bundesamt

© BiB 2016 / demografie-portal.de

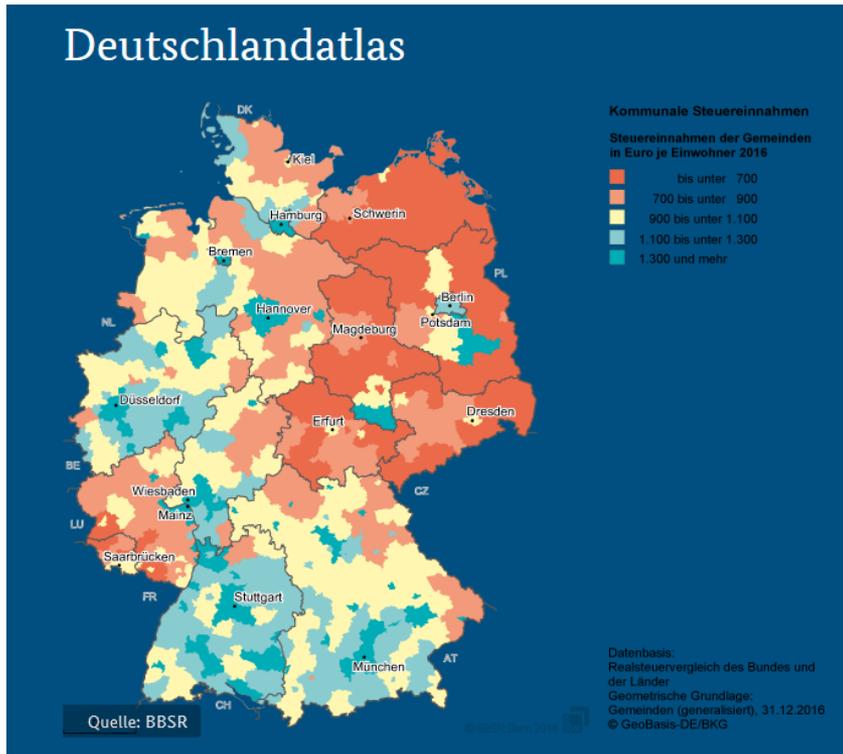
Bevölkerungswachstum nach Kreisen **2012 bis 2035**



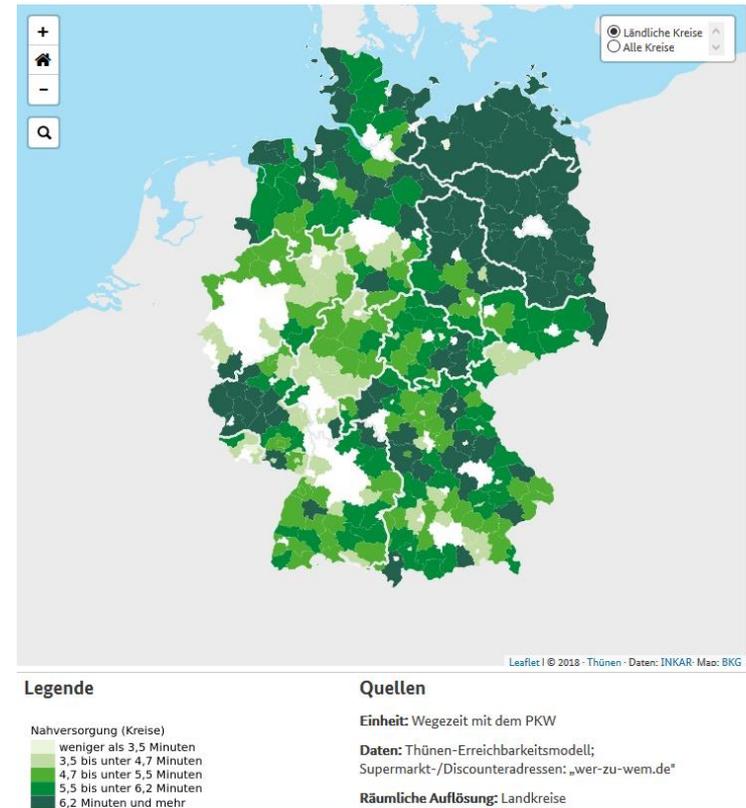
Quelle: Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung (2015)

# Gleichwertige Lebensverhältnisse

## Kommunale Steuereinnahmen



## Erreichbarkeit von Lebensmittelgeschäften



### Erhebliche Unterschiede

- in den regionalen Einkommens- und Beschäftigungsmöglichkeiten
- bei der Sicherung der Mobilität und
- beim Zugang zu Angeboten der Grundversorgung und Daseinsvorsorge.

## Herausforderungen

auf der einen Seite

- » zurückgehende Finanzen – geringere kommunale Handlungsspielräume
- » geringe Ressourcen (Personal, Expertise)
- » schwindende Angebote kommunaler Daseinsvorsorge und Infrastruktur
- » verödete Ortskerne – geringere Lebensqualität
- » weniger Menschen, die sich engagieren können



auf der anderen Seite

- » neue und steigende Bedarfe einer alternden Bevölkerung – vor allem in ländlichen Regionen (Wohnen, Gesundheit, Pflege, Mobilität)
- » wachsende Notwendigkeit neuer Organisations- und Kooperationsformen



## Chancen

- » Neuthematisierung „gleichwertiger“ oder besser unterschiedlicher Lebensverhältnisse
- » kreative und unkonventionelle Lösungen zur Daseinsvorsorge
- » innovative Ansätze zum Erhalt und der Stärkung der Lebensqualität in Ortszentren
- » neue Formen von Kooperation und Koproduktion von Kommunen, Wirtschaft und den Menschen vor Ort
- » Vorreiter zur Entwicklung von übertragbaren Strategien für eine „kleinere, ältere und buntere“ Bevölkerung





# Experimentierraum „Kommunen innovativ“

## Die Fördermaßnahme »Kommunen innovativ«

- » **BMBF-Fördermaßnahme**
- » **30 Verbundvorhaben** aus Wissenschaft und Praxis
- » **Laufzeit 2016 – 2020**
- » **Fördervolumen** insgesamt 20 Mio. Euro
- » **Gestaltung der räumlichen Auswirkungen des demografischen Wandels** mit einer auf Nachhaltigkeit ausgerichteten Stadt- und Regionalentwicklung

### 30 Verbundvorhaben



Kleinstadt gestalten



Ortsinnenentwicklung



TempALand



AktVis



KuDeQua



CoProGrün



JuMo Westküste



MIGOEK



MOSAIK



lebenswert



IN<sup>2</sup>



TransformBar



iMona



KIF



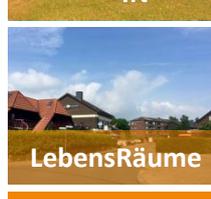
KoSI-Lab



KOMOBIL2035



LAZIKN2030



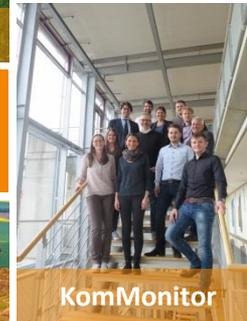
LebensRäume



Bürgerfonds



fokusland



KomMonitor



KoDa\_eg



NaKoFi



DeWaK



Komet



IER-SEK



Flächenmanagement



WatNu

# „Kommunen innovativ“-Themen

FOKUSTHEMA 1

INFRASTRUKTUR &  
DASEINSVORSORGE

FOKUSTHEMA 2

INNENENTWICKLUNG  
MIT NEUEN INSTRUMENTEN

FOKUSTHEMA 3

PARTIZIPATION & INNOVATION

in Reallaboren

FOKUSTHEMA 4:

DATENMANAGEMENT &  
ENTSCHEIDUNGSTOOLS



## Kommunen innovativ-Themen



»» Wie können kommunale Daseinsvorsorge und die dafür notwendige Infrastruktur aufrecht erhalten werden?

FOKUSTHEMA 3



»» Welche neuen Formen der Beteiligung, Kooperation und Koproduktion eignen sich, um den Herausforderungen des demografischen Wandels gemeinsam zu begegnen?

## Lösungsansätze: Kooperation und Koproduktion

- » Nutzer\*innen und Betroffene wirken an der Erstellung von Maßnahmen und Produkten mit.
- » Organisationsformen, bei denen Bürger\*innen eine aktivere Rolle einnehmen.
- » Strukturen neuer Verantwortungen, in denen sich Politik, Verwaltung, Wirtschaft, Zivilgesellschaft und Bürgerschaft zusammenschließen, um Probleme vor Ort anzugehen.
- » Rechtliche Freiräume, kreativen Umgang mit Verwaltungsvorschriften und neue Organisations- und Finanzierungsmodelle.



Mitwirken auf  
Augenhöhe!



Dauerhafte  
Finanzierung von  
Bürgerlichem  
Engagement

# Gleichwertige Lebensverhältnisse als gemeinsame Aufgabe: Ansätze

Schlüssel:

- » Engagement der Menschen vor Ort

Organisation:

- » Foren, Netzwerke, Koordinationsstellen, Ehrenamtsbörsen, Vereine, Bürgergenossenschaften etc.

Angebote der Daseinsvorsorge:

- » u.a. Dorfläden, Schwimmbäder, Bürgerbusse, haushaltsnahe Dienstleistungen, Hilfs- und Begleitdienstleistungen, Beratungen, genossenschaftliche Hausarztmodelle, Nahwärmeversorgung, Stromgenossenschaft



## Gemeinschaftlich finanzieren

Bei koproduzierten Ansätzen beteiligen sich Akteure außerhalb der Verwaltung an der Bereitstellung oder der Finanzierung der Dienstleistung.

- » Bürgergenossenschaften
- » Bürgerfonds
- » Interkommunale Fonds
  
- » Crowd Funding
- » Sponsoren
- » Bürgeranleihen, Bürgerkredit: Bürger für Zukunftsprojekte sensibilisieren und/oder die Möglichkeit zur Finanzierung lokaler Projekte (Schulen, Kita)



# Gemeinschaftlich finanzieren – Kooperations- und Finanzierungsmodelle für zukunftsfähige Kommunen

- » Bürgergenossenschaften
- » Bürgerfonds
- » Interkommunaler Fonds

[www.kommunen-innovativ.de](http://www.kommunen-innovativ.de)

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung



**FONA**  
Ressource Land  
BMBF

**Dr. Stephanie Bock**  
**bock@difu.de**